

BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 42:36-40 (2015)

Neue asiatische und europäische Köcherfliegen (Trichoptera)

Hans MALICKY

Abstract. New species are described and figured: *Rhyacophila narzael* (Thailand), *Chimarra thurcal* (Thailand), *Chimarra irmanote* (Thailand), *Plectrocnemia diakosensis* (Greece), *Tinodes mugael* (Turkey), *Moropsyche ossidiel* (Nepal), *Leptocerus lamersy* (Thailand). Six eastern European species of *Plectrocnemia* are compared.

Die Namen der neuen Arten kommen von der Liste der Engel nach Umberto Eco. Häufige Abkürzungen: VFL Vorderflügelänge, KA Kopulationsarmaturen, LA Lateralansicht, UA untere Anhänge, OA obere Anhänge, PA phallischer Apparat.

Rhyacophila narzael nov. spec. (Rhyacophilidae)

Braun, Abdomen heller. Sternit 7 mit einem kleinen Ventralzahn. VFL 7 mm. ♂ KA (Seite 38): Nach der Form des einfachen, flaschenförmigen PA als eine Art der *tecta*-Gruppe (SCHMID 1970) erkennbar und am ähnlichsten *R. cornuta* KIMMINS 1953, *R. lyssa* MALICKY & CHANGTHONG 2004, *R. blenda* MALICKY 1993 und *R. porntipae* MALICKY 1987, die auf Seite 7 bei MALICKY (2010) verglichen werden können. Segment 9 in LA ventral breit, dorsal durch eine konkave Kaudalkante nur halb so breit. Das 10. Segment besteht aus einem in DA gedrunenen, annähernd hufeisenförmigen basalen und einem flachen Endteil, der lateral je einen hochgestellten abgerundeten Flügel trägt; er ist innen dicht mit kleinen Warzen besetzt. Erstes Glied der UA in LA ungefähr quadratisch, das zweite Glied hat einen großen, nach hinten/unten gerichteten ovalen Dorsallappen, an dem ventral ein winziger Ventrallappen hängt. Beide sind innen dicht fein behaart. Von den genannten Arten unterscheidet sich diese deutlich durch die Form des 10. Segments und das 2. Glied der UA.

Holotypus ♂: Thailand, Chiangmai Prov., Doi Pha Hom Pok, 20°02'N, 99°08'E, 2000m, 15.12.2002, leg. P. Schwendinger, im Muséum d'histoire naturelle Genève.

Chimarra thurcal nov. spec. (Philopotamidae)

Braun, VFL 8 mm. ♂ KA (p. 40): Tergit 8 dorsal in ein Paar vorstehender Zapfen verlängert, die dicht behaart sind, dazwischen stehen ebenfalls einige Haare. Sternit 8 mit einem sehr kleinen Ventrokaudalzahnchen. Segment 9 in LA ventral weit bauchig nach vorne vorspringend, dorsal an der Vorderkante nur mit einem kleinen dreieckigen Vorsprung. Kaudalrand in der Mitte kurz eckig vorspringend. Der äußere Teil des 10. Segments ist lang fingerförmig, der innere ebenso lang, aber schlank und spitz und mit einer subdistalen kleinen Spitze. OA klein, warzenförmig. UA in LA lang und gerade, allmählich verschmälert und mit kurz nach oben gebogener Spitze, in VA nach innen gebogen, parallelrandig und mit zwei kleinen distalen Spitzen. PA mit einem kleinen rundlichen gegliederten Skleriten und zwei Gruppen von kurzen, geraden Stacheln. Es gibt ziemlich viele ähnliche Arten, aber allein schon die Form des 8. Tergits ist charakteristisch.

Holotypus ♂: Thailand, Chiang Rai Prov., Mae Sai distr., Doi Tung, 20°19'N, 99°49'E, 1300m, 17.12.2003, leg. P. Schwendinger, coll. Muséum d'histoire naturelle Genève.

Chimarra irmanote nov. spec.

Körper und Anhänge ziemlich einheitlich hellbraun, VFL 5-6 mm. ♂ KA (p. 40): 9. Segment in LA breit, Vorderkante dorsal und ventral mit je einem kurzen Vorsprung, Kaudalkante subdorsal stark verschmälert mit einer kleinen Spitze. Ventrokaudal mit einem kleinen Zahn. 10. Segment gedrunen, in LA mit einer distalen Spitze, in DA mit zwei distal vorspringenden Lappen. OA vorspringend, rundlich und relativ groß. Phallus mit einem Paar länglicher Sklerite und einer weit vorspringenden Struktur mit drei Spitzen. UA in LA lang und mit gerader Dorsalkante und gebogener Ventralkante, so daß der Anhang in 2/3 seiner Länge am breitesten ist, in VA mit leicht nach innen gebogener Außenkante, die spitz endet; Distalhälfte der Innenkante konkav ausgerandet mit einer innen vorspringenden kleinen, scharfen Spitze.

Holotypus ♂ und einige ♂ Paratypen: Thailand, Chiangmai Prov., Doi Pha Hom Pok, 20°02'N, 99°08'E, 2000m, 15.12.2002, leg. P. Schwendinger, coll. Muséum d'histoire naturelle Genève.

Plectrocnemia diakosensis nov. spec. (Polycentropodidae)

Habitus wie in der Verwandtschaft üblich; Körper und Anhänge gelblichweiß, Flügel gelblichgrau, Vorderflügel gesprenkelt, VFL 10 mm. ♂ KA (p. 39): 9. Sternit groß und rundlich, 9. Tergit größtenteils häutig, die Lateralteile haben einen durch eine Falte abgegrenzten, sklerotisierten und spärlich beborsteten Lappen. OA rundlich, mittlere Anhänge winkelförmig. UA in LA fast rechteckig mit leicht nach oben gebogenen Distalende, in VA breit, in der Basalhälfte parallelrandig gerade, dann Innenkante nach außen verlaufend und in eine mäßig spitze Ecke verlaufend. PA zweiteilig und größtenteils häutig. Der ventrale Teil ist am Ende dreilappig und hat zwei gerade, distal leicht nach außen gebogene Sklerite.

Holotypus ♂: Griechenland, Athanasios Diakos, 38°41'N, 22°11'E, 900m, 29.5.2013, leg. H. Malicky, in meiner Sammlung.

Die Entdeckung dieser neuen Art bietet Gelegenheit, die sechs ähnlichen „kleinen“ *Plectrocnemia*-Arten zu vergleichen. Drei von ihnen wurden schon von BOTOSANEANU (1967) verglichen, inzwischen wurden weitere bekannt. Auf Seite 39 sind sie vergleichend dargestellt. Dabei ist zu beachten, daß alle Teile variieren können und die dreidimensionalen Strukturen bei der Projektion in eine Ebene verschieden aussehen können, was an sich selbstverständlich ist, aber bei den komplizierten Strukturen von *Plectrocnemia* ins Gewicht fallen.

Das 9. Sternit kann schmaler (*kisbelai*, *minima*) oder breiter sein. Der häutige Tergit hat verschieden aussehende Lateralränder: bei *brevis* und *kydon* springen sie weit nach kaudal vor und sind dicht pelzig behaart; bei *smiljae* und *kisbelai* bilden sie relativ unauffällige, verschieden weit sklerotisierte Platten, bei *minima* springen sie nur kurz lappenförmig vor. Bei *diakosensis* gibt es eine durch eine sklerotisierte Falte abgetrennte Platte, die spärlich beborstet ist. Die Form der inneren Anhänge ist aus den Zeichnungen zu entnehmen. Bei *brevis* und *kydon* springen sie schmal und lang kaudal vor. Die OA sind bei *kisbelai* breit und kurz, und stumpf, bei *diakosensis* rundlich, aber bei den anderen Arten mehr oder weniger nach dorsal plattenförmig verlängert. Die UA sind in VA bei *smiljae* oval und abgerundet, bei *brevis* und *kydon* rhombisch, bei *diakosensis* und *minima* leicht zugespitzt und bei *kisbelai* haben sie eine leicht nach innen umgebogene Spitze. Im PA gibt es entweder zwei (*diakosensis*, *smiljae* und *brevis*) oder vier (*kydon*, *kisbelai*, *minima*) Sklerite.

Von diesen sechs Arten ist *brevis* in Europa weit verbreitet und wird häufig gefunden. *P. kydon* ist aus Kreta und vom griechischen Festland bekannt. *P. smiljae* kommt von Bosnien bis Slowenien und Kärnten vor. *P. kisbelai* wurde aus Rumänien beschrieben, aber in Einzelstücken auch aus Kärnten, Vorarlberg und Ligurien bekannt; sie scheint erstaunlich selten zu sein. Von *P. diakosensis* ist jetzt nur 1♂ vom Typenfundort bekannt. *P. minima* wurde aus Bulgarien, Serbien, Rumänien und Ungarn gemeldet.

***Tinodes mugael* nov. spec. (Psychomyiidae)**

Gelbbraun, VFL 5,5 mm. ♂ KA (p. 40): 9. Sternit in LA ventral breit, dorsal in einen schmalen Arm verlängert. Dorsalteil des 9. Segments überwiegend häutig und rundlich. UA länglich oval mit vorspringender Spitze in Verlängerung der Ventralkante, 2. Glied in LA rechteckig, innen mit einem subdistalen nach innen gerichteten Zahn. Innere Basalanhänge paarig; sie bestehen aus einem großen bananenförmigen Lappen, aus dessen Außenrand dorsal ein weiterer kleinerer ähnlicher Lappen entspringt. OA lang und schmal. Der Dorsalkomplex besteht aus einem Paar dorsal liegender langer, spitzer Spieße, die basal bis in ca. 1/3 ihrer Länge miteinander verschmolzen sind, und einer großen länglichen Struktur, die teilweise häutig ist und lateral ein Paar längerer und ein Paar kürzerer gerader Dornen sowie ventral in der Hälfte ihrer Länge fünf verschieden lange gerade Dornen trägt, der PA ist ein dünnes Rohr und in diese Struktur eingebettet. Diese Art hat einige Ähnlichkeit mit *T. adjarica* MARTYNOV 1913, *T. voriseki* CHVOJKA 2006 und *T. beysehirensis* SIPAHILER 1999, ist aber an der Form der inneren Basalanhänge sofort erkennbar.

Holotypus ♂: Türkei, Hakkari, Habur Deresi-Tal, S Beytisebap, 1200m, 26.6.1985, leg. W. Schacht, in meiner Sammlung.

***Moropsyche ossidiel* nov. spec. (Limnephilidae, Apantaniinae)**

Körper bräunlich, dorsal dunkler. Flügel fast glasklar und durchscheinend, Beine und Antennen gelb. Spornzahl 124. VFL 6 mm. ♂ KA (p. 38): 9. Segment in LA oval, dorsal kürzer. 10. Segment lang, in LA gerade, mit Dörnchen locker besetzt, subdistal mit einer breiten dorsalen Spitze; in DA spitz dreieckig. OA sehr groß, Dorsal- und Ventralkante gerade, letztere halb so lang wie jene, und in eine schräge Kaudalkante übergehend. Mittlere Anhänge so lang wie die Ventralkante der OA, breit oval und mit drei nach oben gerichteten Endspitzen. UA kurz, rundlich, eingliedrig. PA mit einem Paar sehr großer, in VA ventral bauchiger spitzer Sklerite. Durch die Form der Anhänge von allen anderen bekannten Arten sofort unterscheidbar.

Holotypus ♂ und 1♂ Paratypus: Nepal, Ganesh Himal, oberhalb Besi Sahar, oberes Trisuli-Tal (100 km N Kathmandu), 25.-30.6.1997, leg. G. Karki, in meiner Sammlung.

***Leptocerus lamersy* nov. spec. (Leptoceridae)**

Kopf, Dorsalseite des Körpers und Flügel dunkelbraun, 1. und 2. Fühlerglied braun, restliche Fühlerglieder weiß mit schmaler dunkler Ringelung, Vorderflügel in der Mitte des Enddrittels mit einem weißen Punkt. VFL 5-6 mm, ♀ 5-5,5 mm. ♂ KA (p. 38): 9. Segment in LA ventral sehr breit, dorsal auf eine schmale Leiste reduziert, Kaudalkante schräg von vorne/oben nach hinten/unten verlaufend, alle drei Kanten leicht konvex. 10. Segment lang, in LA geschwungen und mit zwei nach unten gebogenen Distalspitzen; in DA zweiteilig und asymmetrisch, der rechte Teil ist unregelmäßig fingerförmig, der linke kürzer und spitz. UA kurz, in VA stumpf dreieckig, in LA mit einem annähernd quadratischen Dorsalteil mit

abgerundeten Ecken und einem etwas längeren schmalen Ventralteil. PA in DA oval, distal mit einem Paar äußeren scharfen Spitzen und, durch eine tiefe Einbuchtung davon getrennt, einem zungenförmigen Vorsprung; dorsal davon entspringt ein leicht asymmetrischer, rechteckiger Lappen. – Ich kenne keine andere sehr ähnliche Art.

Holotypus ♂ und mehrere ♂, ♀ Paratypen: Thailand, Mae Hong Son prov., Pai, Huai Mae Yen, 19°21'N, 98°27'E, 540m, 10.4.2014, leg. H. Malicky, in meiner Sammlung.

Literatur

BOTOSANEANU, L., 1967, Sur quelques *Plectrocnemia* des Carpates de Roumanie (Trichoptera, Polycentropodidae). – Reichenbachia 8:169-173.

MALICKY, H. 2005, Beiträge zur Kenntnis asiatischer *Oecetis* (Trichoptera, Leptoceridae). – Linzer biol. Beitr. 37:605-669.

MALICKY, H. 2010, Atlas of Southeast Asian Trichoptera – Biology Department, Chiangmai University, 346 pp.

SCHMID, F. 1970: Le genre *Rhyacophila* et la famille des Rhyacophilidae (Trichoptera). – Mémoires de la Société entomologique du Canada, Ottawa, 66: 1-230.



Change of address:

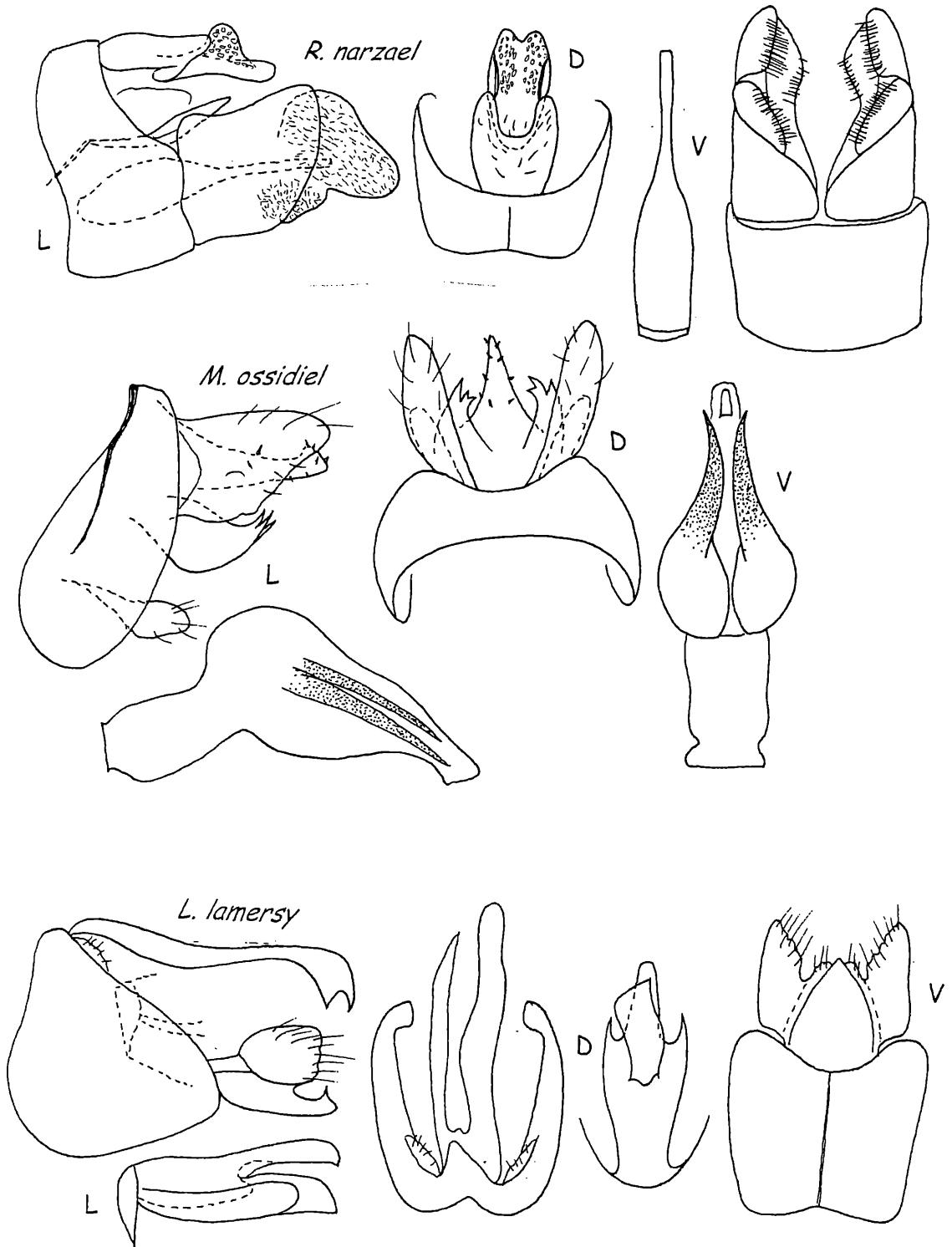
Torsten Berger
Turnstraße 2
D – 14482 POTSDAM

Dr. Pavel Chvojka
Department of Entomology
National Museum in Prague
Cirkusová 1740
CZ – 193 00 PRAHA 9

Bo Gullefors
Forsed 131
S – 873 91 BOLLSTABRUK

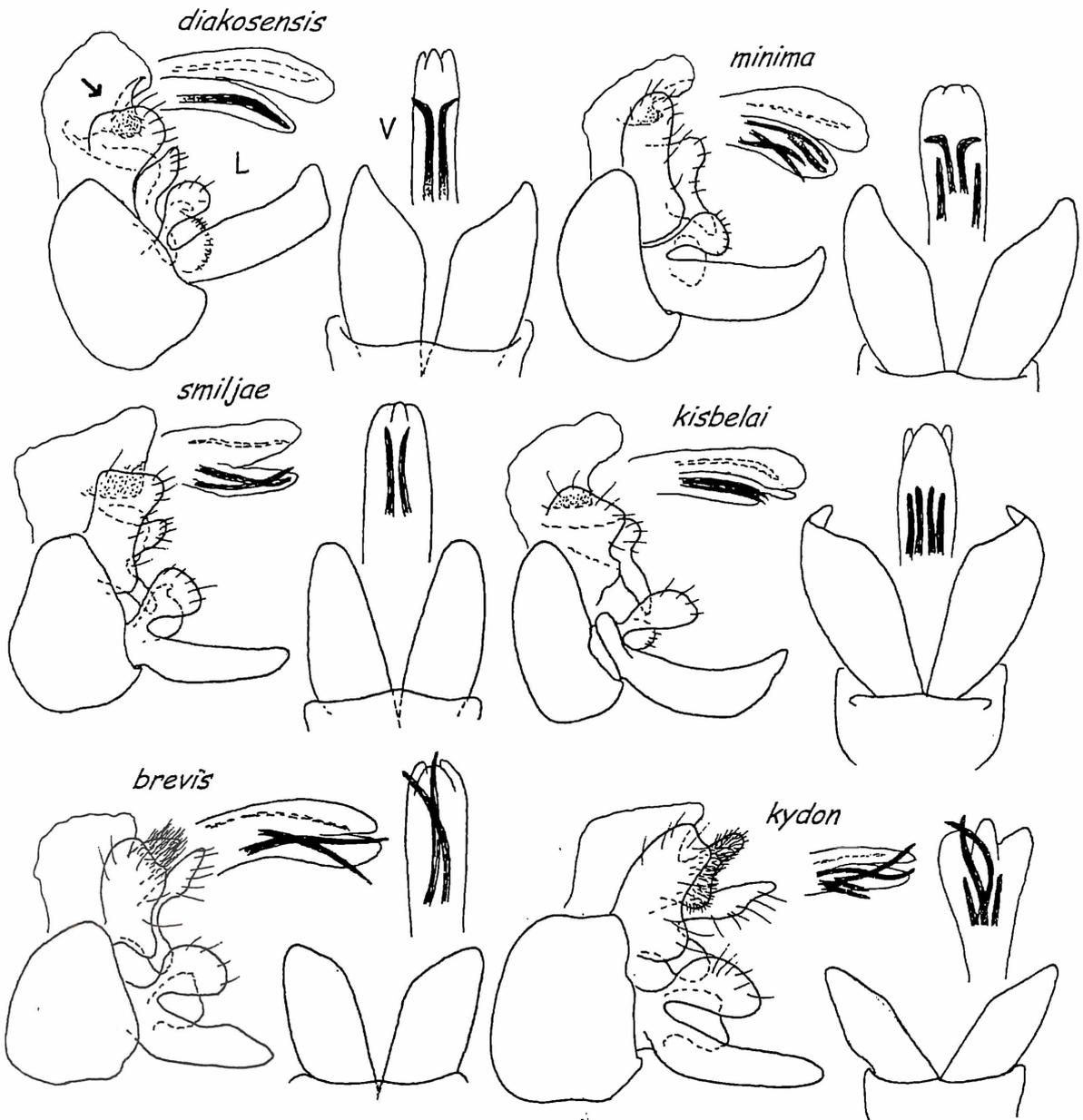
Dipl.-Biol. Monika Hess
Rumfordstraße 42
D – 80469 MÜNCHEN

Naturalis Biodiversity Centre
NEV Library
Postbus 9517
NL – 2300 RA LEIDEN

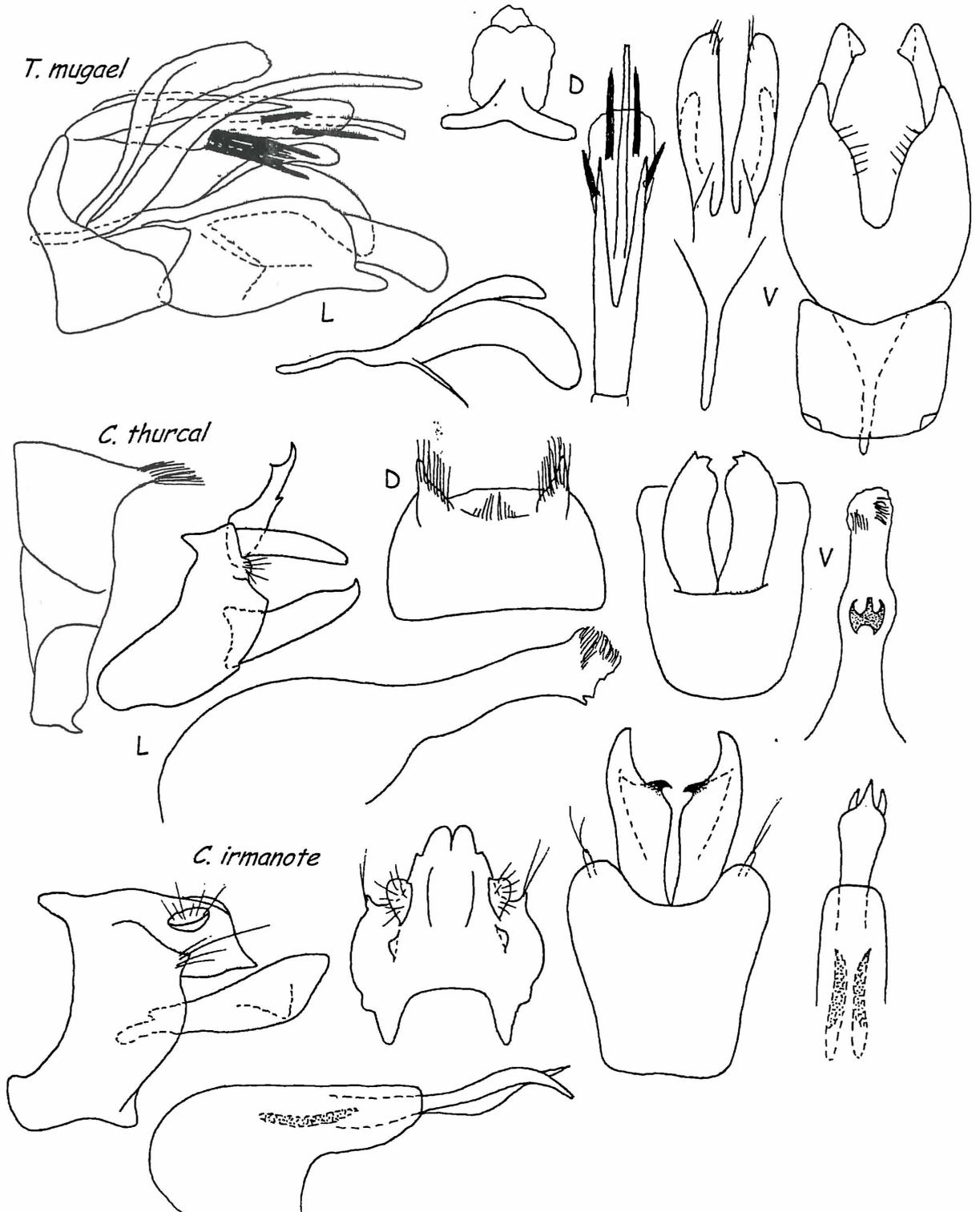


♂ Kopulationsarmaturen von *Rhyacophila narzael*, *Moropsyche ossidiel* und *Leptocerus lamersy*.
L .. Lateralansicht, D .. Dorsalansicht, V .. Ventralansicht

Plectrocnemia



♂ Kopulationsarmaturen von europäischen *Plectrocnemia* - Arten.
 L .. Lateralansicht, D .. Dorsalansicht, V .. Ventralansicht



♂ Kopulationsarmaturen von *Tinodes mugael*, *Chimarra thurcal* und *Chimarra irmanote*.
 L .. Lateralansicht, D .. Dorsalansicht, V .. Ventralansicht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Braueria](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: [Neue asiatische und europäische Köcherfliegen \(Trichoptera\) 36-40](#)